



PRESSEMITTEILUNG

Nanogate stärkt Finanzkraft für Wachstumsstrategie

Neue langlaufende und zinsgünstige Finanzierungslinie von bis zu 20 Mio. Euro vereinbart – Innovative Finanzierungsform unter Führung der SaarLB mit attraktiven Konditionen

Göttelborn, 3. November 2014. Die Nanogate AG (ISIN DE000A0JKHC9), ein international führendes, integriertes Systemhaus für Hochleistungsoberflächen, erweitert ihren Finanzierungsspielraum für die Umsetzung der laufenden Wachstumsstrategie. Die neue Kreditlinie unter Führung der SaarLB beinhaltet Anleihe-ähnliche Komponenten, ist jedoch deutlich kostengünstiger und flexibler als herkömmliche Mittelstandsfinanzierungen. Der Konsortialkredit mit einer Laufzeit von sechs Jahren umfasst ein Volumen von insgesamt bis zu 20 Mio. Euro. Der Zinssatz ist über die gesamte Laufzeit festgeschrieben und liegt unter 4 Prozent.

Mit dem Mittelzufluss einer ersten Tranche löst Nanogate die Zwischenfinanzierung ab, die für einen Teil der Übernahme der neuen Tochtergesellschaft Vogler GmbH benötigt wurde. Nanogate hatte den Oberflächen-Spezialisten im Juli übernommen und eine Finanzierung mit einem Mix aus Fremd- und Eigenkapital angekündigt. Überdies stärkt der Konzern mit dem Konsortialkredit seine Liquidität für die aktuelle Wachstumsstrategie. Die Finanzierung beinhaltet auch eine endfällige Komponente und ergänzt die bisherige Fremdkapitalausstattung des Konzerns.

Ralf Zastra, Vorstandsvorsitzender der Nanogate AG: „Die neuartig strukturierte Finanzierungslinie unter Führung der SaarLB verschafft uns einen erheblichen finanziellen Spielraum für die Umsetzung unserer Wachstumsstrategie Phase5. Mit der höheren Liquidität sichern wir zugleich das dynamisch wachsende Geschäft mit einer Auftragsbasis im hohen zweistelligen Millionenbereich ab.“



Zugleich bietet uns die neue Finanzierungslinie viel Flexibilität hinsichtlich Mittelabruf und Tilgung. Mit niedrigen Kredit-Nebenkosten und einem festgeschriebenen Zinssatz von unter 4 Prozent bietet der Konsortialkredit zudem attraktive Konditionen.“

Frank Eloy, Vorstandsmitglied der SaarLB: „Mit ihrer auf Innovation wie auf Wachstum ausgerichteten Strategie trägt die Nanogate AG zur Weiterentwicklung des Standortes Saarland bei. Deshalb unterstützen wir dieses bedeutende Technologie-Unternehmen sehr gerne.“

Nanogate auf Twitter: http://twitter.com/nanogate_ag

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Dose (Finanzpresse und Investoren)
Cortent Kommunikation AG
Tel. +49/ (0)69/5770300-0
nanogate@cortent.de

Nanogate AG
Zum Schacht 3
D-66287 Göttelborn
www.nanogate.com

Liane Stieler-Joachim

Nanogate AG
Tel. +49/(0) 6825-9591-220
liane.stieler-joachim@nanogate.com

Nanogate AG:

Nanogate ist ein international führendes, integriertes Systemhaus für Hochleistungsoberflächen. Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, kratzfest, korrosionsschützend) in Materialien und Oberflächen. Getreu dem Claim „A world of new surfaces“ erschließt Nanogate für Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen die vielfältigen Möglichkeiten, die sich aus multifunktionalen Oberflächen auf Basis neuer Materialien ergeben.

Nanogate stellt seinen Kunden technologisch und optisch hochwertige Systeme zur Verfügung. Dazu nutzt das Unternehmen sein umfangreiches Know-how bei innovativen Werkstoffen, inklusive der vorhandenen Kompetenzen bei Nanomaterialien, -oberflächen und -strukturen. Ziel ist es, Produkte und Prozesse der Kunden durch Hochleistungsoberflächen zu verbessern sowie Umweltvorteile zu erzielen. Der Konzern konzentriert sich auf die vier Branchen Automobil/Transport, Maschinen-/Anlagenbau, Gebäude/Interieur und Sport/Freizeit sowie die strategischen Wachstumsfelder Advanced Polymers und Advanced Metals. Nanogate verfügt über eine einzigartige und langjährige Material- und Werkstoff-Kompetenz, kombiniert mit einem umfangreichen und erstklassigen Prozess- und Produktions-Know-how. Als Systemhaus bietet Nanogate die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoffeinkauf über die Synthese und Formulierung von Materialsystemen bis hin zur Veredelung und Produktion der Oberfläche. Dabei



fokussiert sich der Konzern vor allem auf Beschichtungen von Kunststoffen und Metallen bei allen Oberflächentypen (zwei- und dreidimensionale Komponenten) in hoher optischer Qualität. Werttreiber sind die internationale Markterschließung, die Entwicklung neuer Anwendungen für die strategischen Wachstumsfelder Advanced Polymers (innovative Kunststoffe, z.B. Glazing) und Advanced Metals (innovative Metallveredelungen, vor allem Energieeffizienz) sowie externes Wachstum. Überdies will Nanogate mittelfristig einen erheblichen Umsatzanteil mit umweltfreundlichen Systemen und Prozessen sowie Cleantech-Anwendungen erzielen.

Die Nanogate-Gruppe verfügt über erstklassige Referenzen (beispielsweise Airbus, Audi, August Brötje, BMW, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte, Daimler, FILA, Jaguar, Junkers, Porsche, Volkswagen). Mehrere hundert Projekte wurden bislang in der Serienproduktion gestartet. Außerdem bestehen strategische Kooperationen mit mehreren internationalen Konzernen. Zu Nanogate zählen die Nanogate Industrial Solutions GmbH, die Eurogard B.V., die Nanogate Textile & Care Systems GmbH, die Nanogate Glazing Systems B.V., die Vogler GmbH sowie Mehrheitsbeteiligungen an der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik AG und der Plastic-Design GmbH.

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")). No offer or sale of transferable securities is being made to the public outside Germany."